

epd vom 06.01.2015

### **Neues Halbjahresprogramm der Akademie Villigst**

Schwerte (epd). Das erste Halbjahresprogramm der Evangelischen Akademie Villigst in Schwerte liefert einen Beitrag zum diesjährigen Reformationsdekadejahr „gotteswort - Reformation. Bild. Bibel“. Dabei hinterlässt das Themenjahr seine Spuren im interreligiösen Dialog der Tagungsarbeit, wie die Akademie erklärte. Auftakt macht am 15. und 16. Januar die Tagung „Kein Ansehen der Person - Inklusion gesellschaftlich denken“ über Migrationbegriffe und -arbeit, die in Wuppertal stattfindet. Um theologische Fragen geht es am 26. und 27. Januar bei der Tagung „Bild und Bilderverbot in der Tradition des osteuropäischen Judentums“ sowie bei der diesjährigen Christlich-Islamischen Tagung am Pfingstfest in Nordwalde zum Thema „Du sollst Dir kein Bild machen! Gottesbilder - Menschenbilder - Feindbilder“.

Aktuelle gesellschaftliche Debatten spiegeln sich auch im Villigster

Halbjahresprogramm mit insgesamt 60 Tagungs- und Seminarangeboten wider: So lotet vom 23. bis 25. Januar eine Tagung unter der Überschrift „Wald und Wildnis“ die Perspektiven einer nachhaltigen Waldwirtschaft aus. Dem kontrovers diskutierten Thema Sterbehilfe widmet sich die Veranstaltung „Welche Hilfe beim Sterben wollen wir?“ vom 30. Januar bis 1. Februar. Die Zukunft der Bildungslandschaft Nordrhein-Westfalens wird diskutiert bei der Tagung für Schulleitungsmitglieder aller Schulformen vom 25. bis 27. Februar in Schwerte. Der Datenschutz steht im Mittelpunkt der Veranstaltung „Sicherheit im Informationsalltag“ am 9. Mai. Kirchenpolitische Themen greifen die Tagungen „Restaurant, Museum, Kaufhaus, Begegnungszentrum - Umwidmung und Transformation kirchlicher Gebäude als Teil der Entwicklung des Gemeinwesens“ am 13. und 14. Februar oder „Kirche als Unternehmen VII - die Kirchengemeinde als wirtschaftliche Akteurin“ am 8. und 9. Mai auf. Mit der Vereinten Evangelischen Mission (VEM) wird etwa am 21. und 22. Februar die Tagung „Erinnern und Versöhnen. Zur Rolle der deutschen evangelischen Auslandsarbeit im kolonialen südlichen Afrika“ organisiert, Tagungsort ist Wuppertal. Weitere Kooperationstagungen sind mit der Deutsch-Tansanischen Freundschaftsgesellschaft, der Ev. Akademie zu Berlin oder dem Literaturforum Indien geplant.

Weitere Themen des Halbjahresprogramms sind unter anderem der Völkermord an den Armeniern 1915, der wissenschaftliche Umgang mit kriegerischer Gewalt sowie die Entwicklung ländlicher Regionen. Kreativität ist gefragt beim Literaturseminar „Wie ich ein Buch nicht schreiben kann und es trotzdem versuche“ vom 4. bis 6. März. Die diesjährigen Märchentagungen finden in Villigst vom 27. bis 29. März und vom 29. bis 31. Mai statt.

Das Programm kann bestellt werden unter

Telefon 02304/755-324 bzw. -325

Fax 02304/755-318

E-Mail: [akademie@kircheundgesellschaft.de](mailto:akademie@kircheundgesellschaft.de)

Internet: [www.kircheundgesellschaft.de](http://www.kircheundgesellschaft.de)